

Biographie

Cristian Sulser ist ein mehrfach ausgezeichnete Regisseur, lebt und arbeitet in Zürich und Los Angeles. Er ist Inhaber und Gründer von Second Unit Mediaproductions. Seit 12 Jahren produziert oder inszeniert er TV-Produktionen, Dokumentar-, Kurz- und Spielfilme und Theaterproduktionen.

Geboren in St.Gallen, Schweiz besucht er die Grundschule, das Gymnasium und das Lehrerseminar des Kantons St.Gallen und erhält schliesslich das Schweizer Lehrerdiplom. Privat wächst Sulser im Theater und auf der Bühne auf, definiert früh sein Verständnis für Kunst und Kultur. Das kreative Team um ihn herum wird schnell zu seiner zweiten Familie – und das bleibt so, bis zum heutigen Tag. Als Jugendlicher besucht er diverse Schauspielklassen, spielt Hauptrollen in Theater- und Musicalproduktionen wie „Momo“ oder „Cinderella“, unter anderem im Stadtheater St.Gallen und dem Volkshaus in Zürich. Cristian interessierte sich speziell für Musik, spielt diverse Musikinstrumente (Klavier, Schlagzeug, Trompete) und besuchte eine klassische Gesangsausbildung. Er spielt in diversen Bands und führt mit Kollegen ein kleines Tonstudio.

Vor allem aber fasziniert ihn das Geschichtenerzählen mit Bildern. Mit 12 Jahren überzeugt er seine Eltern eine VHS-Videokamera zu kaufen und ein Jahr später bereits, dreht er mit Kollegen und Familie seinen ersten 60minüter, drei Jahre später seinen ersten abendfüllenden Spielfilm. Mit dem Abschluss in der Tasche, wendet sich Sulser sofort seinem Interessengebiet zu. Er arbeitete als Regie-Assistenz vom Opernregisseuren Dieter Kaegi an den Opernhäusern in Metz, in Biel/Bienne und in Dublin. Danach bekommt er eine der renommierten „Internship“ bei der Produktionsfirma „Regency Television“ der 20th Century Fox in Los Angeles und arbeitete unter anderem an den international erfolgreichen TV Serien „Malcolm In The Middle“ und „Roswell“. Er ist Regieassistent für den Spielfilm „Lost In The Pershing Point Hotel“ welcher am „Sundance Festival“ ausgezeichnet wird.

Zurück in der Schweiz tritt Sulser als Moderator von „Nickelodeon Schweiz“ und entwickelt seine erste TV Sendung „Dietmar“ beim nationalen Schweizer Fernsehen SRF. Drei Jahre später beginnt er die interne Regieausbildung. 2004 macht Sulser sich selbständig und gründet zusammen mit Sven Epiney die Produktionsfirma „Second Unit Mediaproductions“ wo er in unterschiedlichen Funktionen (Regisseur, Produzent und Autor) Sendungen entwickelt und umsetzt. Seine Projekte wurden unter anderem mit dem Prix Walo (Die grössten Schweizer Hits, Giacobbo/Müller) und dem Schweizer Fernsehpreis (Giacobbo/Müller) ausgezeichnet.

Nach diversen spannenden Projekten fokussiert sich Sulser 2008 wieder auf das Geschichtenerzählen. Er besucht Drehbuchklassen in der Münchner Filmwerkstatt, an der UCLA in Los Angeles und absolviert eine einjährige Ausbildung zum Autoren/Dramaturgen (Drehbuchschule Berlin, Wolfgang Pfeiffer). Seine Arbeit als Dramaturg wird 2015 mit einem Student Academy Award ausgezeichnet.

Aus über 3000 Bewerbern wird Sulser in die 28köpfige Regieklasse des weltweit anerkannten „American Film Institute Conservatory“ (AFI) in Los Angeles eingeladen. Mit Hilfe eines Stipendium des Kantons St.Gallen, graduiert er nach drei Jahren erfolgreich mit dem „Master in Film Directing“. Sein Kurzfilm „SCRABBLE“ wird für über 100 internationalen Filmfestivals ausgewählt und gewinnt mehr als 30 internationale Auszeichnungen.

Seither lebt Sulser in Los Angeles und Zürich, arbeitet als Regisseur, Produzent an diversen Filmprojekten und TV Projekten. Ebenso schreibt er Drehbücher und arbeitet als Dramaturg und Story Consultant, gibt Kurse in Filmregie, Dramaturgie und Drehbuchentwicklung.